

Parteiorganisation arbeitet ständig mit ihnen. Jeden Monat finden Schulungs- und Erfahrungsaustausche mit den Neuerern statt. An ihnen nehmen in der Regel mehr als 300 teil. Dort werden Lektionen des Lektorats gelesen und gleichzeitig die Erfahrungen der Besten ausgewertet. Weiter geben die verantwortlichen Betriebsleiter eine klare Orientierung auf die Schwerpunkte in der technischen Entwicklung und in der hohen Qualität. Die Neuerer und Brigadiere berichten ihrerseits jeden Monat vor dem Kollektiv ihrer Brigaden beziehungsweise des Meisterbereiches über ihre Tätigkeit und geben Hinweise auf die Schwerpunkte zur Verbesserung der Technologie, der Erzeugnisse und der Arbeitsorganisation. Die umfangreiche Qualifizierung an der Betriebsakademie trägt zur wissenschaftlichen Durchdringung des Produktionsprozesses bei. Damit schufen wir gleichzeitig ein Agitationskollektiv mit einer großen Massenwirkung. Das eigene Beispiel und die Hilfe für alle Arbeiter zur Einbeziehung in das Neuererwesen wirken mehr als Stöße gedruckten Papiers und Referate. 70 Prozent aller Neuerer sind Genossen. Das ist der Ausdruck der Verwirklichung der Rolle unserer Parteimitglieder beim umfassenden Aufbau, des Sozialismus. Die Voraussetzung hierzu wurde geschaffen, indem im wesentlichen jeder Genosse seine Aufgabe im Kampf um den wissenschaftlich-technischen Höchststand kennt. Große Bedeutung messen wir der Senkung des Arbeitsausschusses und der Nacharbeit bei. Ökonomisch betrachtet, sind Ausschuß und Qualitätsminderung verlorene Produktivität zum Schaden des sozialistischen Aufbaus. Der Arbeitsausschuß pro 1000 DM Bruttoproduktion beträgt in unserem Werk 1,94 DM. Die Kosten für Arbeitsausschuß, Nacharbeit und Garantieleistungen betragen insgesamt nur 0,74 Prozent der Produktionskosten.

Die Bahnbrecher in dieser Entwicklung waren unsere sozialistischen Brigaden, von denen annähernd 50 Prozent ohne Arbeitsausschuß arbeiten und alle die Nacharbeit kostenlos durchführen. Große Aufmerksamkeit widmen wir der Entwicklung der neuen sozialistischen Beziehungen zwischen den Werkträgern. In den sozialistischen Kollektiven ging es im Massenwettbewerb zu Ehren des VI. Parteitages darum, daß jedes Mitglied der Brigade eine konkrete Aufgabe erhält. Damit erhöhen wir die Verantwortung des einzelnen und des Kollektivs an der Leitung des Staates und festigen das Bewußtsein. Oftmals müssen wir auch mehr Vertrauen in die Menschen setzen. In der Brigade der Schleiferei des Werkes II zum Beispiel gaben die Brigademitglieder einem jungen Kol-